



Wingliner Aufbau mit Ladebordwand

Fahrgestell:

Mercedes-Benz ATEGO 1524 L, Radstand 4.760 mm, kurzes Fahrerhaus,

Wingliner-Aufbau

Aufbaulänge außen:.....7.245 mm

Aufbaulänge i.L.:.....7.100 mm

Länge i.L. zwischen den Rungen:.....7.055 mm

Nutzbare Ladehöhe:.....2.650 mm

Breite i.L.:.....2.461 mm

- Seitenwände aus Alu-Hohlprofilen. Stirnwand aus Plywood.
- Aufbaudach mit Alu-Querspriegeln sowie mit Alu-Coilblech abgedeckt.
- Stirnwand feststehend mit 12 mm Bodenplatte belegen.
- Rückwand offen für Ladebordwandmontage, mit oberer Heckklappe.
- Die mittig geteilten Seitenwände aus 25 mm Alu-Hohlprofilen werden mit einem, von den Drehschwenkmotoren erzeugten Drehmoment aus ihrer Ruheposition max. bis auf das Dach verklappt. Zuggasfedern stabilisieren den unteren Teil der Wände so, daß ein Pendeln ausgeschlossen ist. Die Wände können in jeder Position der Öffnungskurve angehalten werden ohne, daß ein Absacken erkennbar wird.
- Der vorhandene Laderaum ist von allen Seiten ungehindert zugänglich.

Technische Beschreibung des Wingliner

- Der, für die Betätigung benötigte Strom wird durch den Zugriff in die Fahrzeugelektronik sichergestellt. Ein im Fahrerhaus einzubringender Kippschalter schaltet den Stromkreis frei. Die, auf jeder Fahrzeugseite angebrachte Sicherheitsschaltung muß zum Kontaktpunkt in der vorderen Radabdeckung geführt werden. Durch diese Vorwahl wird sichergestellt, daß sich der Benutzer immer außerhalb der bewegenden Bauteile befindet. Die Freischaltung für den Schwenkvorgang wird ihm durch das Aufleuchten einer

Kontroll-Leuchte angezeigt. Durch Drücken der notwendigen Taste wird der Bewegungsvorgang eingeleitet. Der im Hydraulikaggregat befindliche E-Motor versetzt die nachgeschaltete Hydraulikpumpe in Drehbewegung. Je nach Bewegungsrichtung wird der Schwenkmotor mit Hydrauliköl versorgt. Der Systemdruck beträgt 210bar und wird durch die Druckpatronen im Lasthalteventil sichergestellt. Das Lasthalteventil sorgt durch die gegenseitige Beeinflussung von Hoch- und Niederdruck, angesteuert durch das äußere Moment für eine ruckfreie Bewegungen, besonders beim Schließen. Im geschlossenen Zustand der Wände ist die mechanische Feder, die die unteren Hälften in jeder Position stabilisiert so gelängt, daß die Bordwände immer eine festgelegte Vorspannung haben. Gleichzeitig wirkt die mechanische Feder unterstützend beim Öffnen.

- Boden aus 27 mm Warkausplatten.
- Sämtliche Stahlteile sandgestrahlt und grundiert.
- Unterbau verzinkt, Fahrgestell und Aufbau einfarbig nach Wunsch lackiert.



Fahrzeugbau GmbH-Kellerwiesen 27-73614 Schorndorf

Telefon: 07181-48209-0 Telefax: 07181-48209-20 E-Mail: info@pl-fahrzeugbau.de



Ladebordwand BÄR BC 2000-S4

Tragkraft:.....2.000 kg

Lastmittelpunkt ab Aufbauende:...1.000 mm

Alu-Plattform:.....ca.....2.760 mm

- Elektrohydr. Antrieb, Sicherheits-Zweifuß-Fernsteuerung, Neigeautomatik.
- Ladebordwand kpl. montiert und lackiert einschl. EG-Unterfahrschutz, Schlussbeleuchtung versetzen, Plattformrückleuchten und Warnflaggen, Ablaufrollen, wartungsfreie Lager.

zusätzlich:

- PVC-Staplerrammschutz seitlich.
- Aufbaustrahler vorne oben montieren.
- Im Boden 6 Reihen sowie im Dach 4 Reihen Combizurrschienen für Querabspernung quer zur Fahrtrichtung einbauen (bitte Skizze mit beilegen).
- Querabspernung bestehend aus 4 Teleskopstangen.

1 PVC-Werkzeugkiste

600x600x500 mm liefern und montieren

- Rammschutz aus 3 x 300 mm verzinktem Stahlblech an Stirnwand montieren.

-2 Reihen Combischienen an den Seitenwänden integriert montieren, Höhe nach weiteren Angaben.

- 1 Staukasten im Pritschenunterbau auf ganzer Breite (ca. 2.350 mm) durchladbar und integriert zwischen Querträger einbauen. Länge ca. 1.350 mm, Höhe ca.170 mm. Auf beiden Seiten mit stabilen Klappen aus Alu-Hohlprofilen und stabilen Drehstangenverschlüssen versehen. Staukasten in stabiler Ausführung für ca. 2 to. Tragkraft. Den Boden des Staukastens mit 2 Reihen Combiankerschienen versehen.

Die Absätze mit 9 mm Warkausplatte /glatte Seite oben) aufgefütert.

Anfertigung von Anschlagwinkeln für Combiankerschiene.

TÜV-Gebühren bis 15 to

einschließlich Fahrtschreiberprüfung und Fahrzeug verwiegen.

Prüfbuch für Ladebordwand

UVV-Abnahme einschl. Lastprobe.

Fahrgestellseitig vorzusehen:

- Hinterachskotflügel
- Reserveradhalterung seitlich
- Brückenbefestigungswinkel
- Entfall Heckunterfahrschutz
- Elektrik für Aufbauinnenleuchte
- Elektrik für Ladebordwandanbau
- seitl. Anfahrschutz einschl. seitlicher Markierungsleuchten

Aufbaugewicht: ca. 3910 kg



Fahrzeugbau GmbH-Kellerwiesen 27-73614 Schorndorf

Telefon: 07181-48209-0 Telefax: 07181-48209-20 E-Mail: info@pl-fahrzeugbau.de